

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.09.2023 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 29.09.2023 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 27.10.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20116-D9-0005 Einbau PET-CT

UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.

Vergabenummer Leistung

23A0202R Maler- und Lackierarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung in das Berufsregister und Erklärung zum Datenschutz
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 444 Referenzbescheinigung

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20116-D9-0005	Baumaßnahme: Einbau PET-CT
Vergabenummer: 23A0202R	Leistung: Maler- und Lackierarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
Einbau PET-CT UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.	23A0202R
Leistung	
Maler- und Lackierarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen


- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **5** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	23A0202R
---------------	----------

Baumaßnahme

Einbau PET-CT**UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.**

Leistung

Maler- und Lackierarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **05.02.2024** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **10.05.2024** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	23A0202R	
Baumaßnahme Einbau PET-CT UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.		
Leistung Maler- und Lackierarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20116-D9-0005	Einbau PET-CT

UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.

Vergabenummer	Leistung
23A0202R	Maler- und Lackierarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Einbau eines PET CT und Herrichtung eines GMP Labors

LOS 03Malerarbeiten

Auftraggeber: Staatliches Bau- und
Liegenschaftsamt Rostock
Wallstraße 2
18055 Rostock

A: 1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

A: 1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Die Sanierungsmaßnahme erfolgt partiell in der bestehenden Klinik für Nuklearmedizin, Gertrudenplatz Rostock.

Die geplante Sanierungsmaßnahme beinhaltet den
-Einbau eines PET CT
-Einbau eine GMP Labors

in die vorhandene Raumstruktur im KG und EG

Die Baumaßnahme bzw. einzelne Arbeitsschritte, insbesondere lärmintensive Maßnahmen, müssen jeweils mit dem Nutzer bzw. der Bauleitung abgestimmt werden.

Der Transport von Material und Abbruch sowie der Baustellenzutritt erfolgt ausschließlich über Baustellenfenster an der Außenwand.

Materialtransport über diese Öffnung ist in die EP einzukalkulieren.

Umbaubereiche sind auf Grund der begrenzten Räumlichkeiten täglich von Bauschutt und Altmaterialien zu beräumen.

Während der Bauarbeiten kann eine öffentliche Toilette im KG mitbenutzt werden. Es ist keine extra WC-Kabine ausgeschrieben.

Die Standardanforderungen für Planung und Bauausführung der Universitätsklinik Rostock sowie die Hausordnung sind zwingend einzuhalten und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren!

Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Ausführung des vollen Leistungsumfanges. Der Auftraggeber ist berechtigt, vor und während der Bauzeit einzelne Positionen des Leistungsverzeichnisses aus dem Auftrag herauszunehmen oder zu erhöhen.

1.2 Bauzeit

Mit der Baumaßnahme soll Oktober 2023 (mit den erweiterten Rohbauarbeiten) begonnen werden, geplante Gesamtfertigstellung ca. Juli 2024

Bauzeit: Los 3: Februar 2024- April 2024

1.3 Baustelleneinrichtung

Die allgemeine Baustelleneinrichtung ist gesondert ausgeschrieben und wird vom Rohbauunternehmer eingerichtet und über die gesamte Bauzeit vorgehalten.

1.3.1 Gewerkespezifische Baustelleneinrichtung und Ordnung

Das Einrichtung und Beräumen der Baustelle sowie BE Flächen für sämtliche in der jeweiligen Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen ist in die Einheitspreise einzurechnen, wenn im LV nicht anders beschrieben.

Gewerkespezifische Baustelleneinrichtung ist vom jeweiligen Gewerk vorzuhalten und in die Einheitspreise einzukalkulieren inkl. der notwendigen

Arbeitsplatzbeleuchtung.

Für die Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer, während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaues für Sicherheit und Standfestigkeit. Die Baustelleneinrichtung ist mit den anderen

Auftragnehmern und der Bauleitung während der Bauausführung abzustimmen. Zusätzliche Veränderungen der Baustelleneinrichtung werden nicht gesondert

vergütet.

Vom AG werden dem AN innerhalb des Gebäudes keine Räume als Lagerfläche oder Aufenthaltsraum für das Personal zur Verfügung gestellt. Dies ist auch nicht innerhalb

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>der eingeschränkten Fläche für Baustelleneinrichtung möglich.</p> <p>Parkverbot: Auf dem Klinikgelände (und Innerhalb der Flächen für die Baustelleneinrichtung) dürfen keine Privatautos abgestellt werden!</p> <p>Zugelassen sind nur Firmenwagen.</p> <p>Hier ist vorher die Abstimmung mit der Bauleitung notwendig.</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle bzw. die einzelnen Arbeitsbereiche in einem sauberen Zustand zu halten. Die Baustelle bzw. Arbeitsbereiche ist abends besenrein zu verlassen. Aller anfallender Bauschutt ist außerhalb des Gebäudes in geeigneten Transporteinheiten zu sammeln, ist Eigentum des Auftragnehmers und ist täglich fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Sämtliche Türen, Gewände, Fenster und sonstige Einbauteile, vorhanden oder von anderen Gewerken mitgebracht, sind für die Dauer der Arbeiten vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verunreinigung zu schützen. Die Schutzmaßnahmen haben in Absprache mit der Bauleitung zu geschehen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen, wenn im LV nicht anders beschrieben.</p> <p>Es ist zu garantieren, dass keine Verunreinigungen (inkl. Staub) in die Klinikbereiche eindringen.</p> <p>Vom AN bzw. seinem Bevollmächtigten sind gegenüber dritten Personen keinerlei Auskünfte zu geben.</p> <p>Vereinbarungen zum Baugeschehen erfolgen nur zwischen den Bauverantwortlichen des Bauherren und dem AN.</p> <p>Zur schnellen Klärung aller Fragen, welche die Durchführung der Baumaßnahme betreffen, finden regelmäßige Baubesprechungen zwischen den Baubeteiligten statt, an dem ein kompetenter Vertreter teilzunehmen hat.</p> <p>Über die ausgeführten Arbeiten ist regelmäßig ein Bautagebuch zu führen. Eine Kopie ist spätestens nach zwei Wochen der Bauleitung zu übergeben.</p> <p>1.4 Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe</p> <p>Der Bieter hat die Möglichkeit sich vor Angebotsabgabe mit der geplanten Baustelle, ihrer Zugänglichkeit und Lage vertraut zu machen.</p> <p>Dabei sind die mitgelieferten Planungsunterlagen sind zu prüfen und auf Widersprüche zu den örtlichen Gegebenheiten hinzuweisen.</p> <p>1.5 Vorschriften, DIN - Normen, Richtlinien</p> <p>Es gelten die Landesbauordnung, die einschlägigen DIN-Normen, Vorschriften, Bestimmungen und Richtlinien sowie die anerkannten Regeln der Technik bzw. gleichwertige Normen des jeweiligen EU-Landes des Bieters.</p> <p>Die Gleichwertigkeit bezieht sich auf alle in den nachfolgenden Texten und Leistungsbeschreibungen aufgeführten DIN-Normen.</p> <p>1.6 Lärmschutz</p> <p>Bei der Durchführung der Bauleistungen ist hinsichtlich des Lärmschutzes folgendes zu beachten:</p> <p>Die Ausführung von lärmintensiven Arbeiten ist mit der Bauleitung abzustimmen und gegeben falls vorübergehend zu unterbrechen, wenn dies für den Betrieb der Station zwingend erforderlich ist.</p> <p>Weiterhin sind z.B. alle Abbruch- oder Stemmarbeiten erschütterungsarm auszuführen.</p> <p>Radios auf der Baustelle sind untersagt.</p> <p>Die Regelungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes M-V bleiben unberührt.</p> <p>B: Allgemeine Anforderungen zur Baustellenverordnung</p> <p>1. Alle einschlägigen Vorschriften des Arbeitsschutzes sind durch den AN einzuhalten. Dies gilt insbesondere für das Arbeitsschutzgesetz, die Arbeitsstättenverordnung, die Arbeitsstättenrichtlinien sowie die Unfallverhütungsvorschriften und sonstigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften.</p> <p>2. Der AN hat einen Koordinator nach o 8 Arbeitsschutzgesetz zu bestellen, der die Koordination mit den eigenen Nachunternehmern sowie dem SiGe-Koordinator des Bauherrn übernimmt.</p> <p>Bei Schwierigkeiten ist der Koordinator des Bauherrn bzw. die Bauleitung zu informieren.</p> <p>Dies gilt auch, wenn dem AN oder seinen Mitarbeitern nicht arbeitsschutzgerechte Verhältnisse auf der Baustelle bekannt werden.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>3. Alle Nachunternehmer sind dem AG auf Anfrage mitzuteilen und bestätigen zu lassen.</p> <p>4. Der AN hat auf Verlangen eine komplette Personalliste mit Name, Geburtsdatum und Sozialversicherungsnummer der an der Baustelle tätigen Mitarbeiter einzureichen.</p> <p>Dies gilt auch für die Mitarbeiter von Subunternehmern.</p> <p>5. Die Sicherung der Verkehrswege auf der Baustelle und in angrenzenden Bereichen obliegt dem AN. Absturzgefährdete Öffnungen und Kanten sind durch den Verursacher entsprechend der Arbeitsstättenverordnung zu sichern.</p> <p>8. Die Baustelle ist gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Hierzu sind bei Anweisung durch die Bauleitung z.B. abendlich das Bautor bzw. die Eingangstüren zu schließen.</p> <p>9. Die Absicherung von öffentlichen Verkehrswegen ist entsprechend der einschlägigen behördlichen Vorschriften (RSA, ZTV-SA 97 etc.) vorzunehmen, zu unterhalten und zu kontrollieren.</p> <p>10. Der Genuss von Alkohol und anderen Rauschmitteln auf der Baustelle und während der Arbeitszeit ist nicht gestattet, die AN sind aufgefordert, Ihren Mitarbeitern diesen durch entsprechende Betriebsvereinbarungen und Anweisungen zu untersagen.</p> <p>11. Die sich aus vorstehenden Anforderungen ergebenden Leistungen gelten als Nebenpflichten des Auftragnehmers und begründen keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung.</p> <p>12. Die Baustrom, Bauwasserabrechnung wird prozentual auf alle Gewerke verteilt. Die Berechnung der Baustellennebenkosten erfolgt durch das SBL in der Angebotsaufforderung und Vertrag.</p> <p>13. Mit Schlußrechnung ist dem AG eine komplette Dokumentation 3-fach (2x Papier und 1x PDF) zu übergeben.</p>		

34

MALER- UND LACKIERERARBEITEN

ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Malerarbeiten

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden wesentlicher Vertragsbestandteil.

1.2 Die nachfolgenden Leistungsdefinitionen bestimmen die vertraglich geschuldete Leistung des Auftragnehmers

1.3 Der Bieter bestätigt, dass die nachfolgend aufgeführten Lohnsätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und die üblichen Berechnungsmerkmale bereits vollständig beinhalten. Zuschläge oder Zulagen können daher nicht zusätzlich berechnet werden.

Sätze und Preise gelten für die gesamte Bauzeit. Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer wird hinzu gerechnet.

2. BESONDERE HINWEISE

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen B DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen C DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter

DIN 18 201 Toleranzen am Bau
DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen
TRGS 519 Bearbeitung asbesthaltiger Bauteile und Untergründe

UVV Unfallverhütungsvorschriften

AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen
Die technischen Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz (BFS)

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Witterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke und das Anbringen von Mustern in beurteilungsfähiger Größe. Nebenleistungen, die zum werkgerechten Standard gehören, wie Schleifen und Entstauben, Ausbessern kleinerer Untergrundschäden u. Ä., werden nicht extra aufgeführt, diese sind jedoch grundsätzlich zu kalkulieren und zu erfüllen.

Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden.

Vor Abgabe des Angebotes ist eine Objektbesichtigung vorzunehmen.

Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, 04 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Fabrikate gelten als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Sie werden durch Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Der Anbieter hat die Möglichkeit, ein gleichartiges Erzeugnis anzubieten, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit durch den Auftraggeber verlangt werden kann. Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffe Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen.

Für die beschriebenen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungspositionen wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen, die bei den zuständigen Behörden zu erfragen sind.

Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend einzukalkulieren.

FARBTONSTUFEN - in Anlehnung an das StLB (Z) 663:
 Unter dem Begriff "altweiß" sind einzuordnen:
 Farben mit einer geringfügigen Brechung durch unbunte Pigmente
 Unter dem Begriff "leicht getönt" sind einzuordnen:
 Farben mit Volltonanteil bis 12 %
 Unter dem Begriff "mittel getönt" sind einzuordnen:
 Farben mit Volltonanteil über 12 % bis 50 %
 Volltonanteil
 Unter dem Begriff "satt getönt" sind einzuordnen:
 Farben mit Volltonanteil über 50 % bis 90 %
 Volltonanteil
 Unter dem Begriff "Vollton" sind einzuordnen:
 Farben mit Volltonanteil über 90 %

Herstellerrichtlinien
 Grundsätzlich sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.
 Es gelten die
 Baustelleneinrichtung
 Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen.
 Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sowie für das Heranführen von Versorgungsleitungen ab bauseitig bereitgestelltem Anschluss sind Bestandteil der Preise. Abrechnung der Verbräuche mit dem AG siehe " Zusätzliche Vertragsbedingungen"
 Abfallbeseitigung
 Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, im Rahmen der Arbeiten anfallender Bauschutt und dergleichen ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll, insbesondere für asbesthaltige Baustoffe bei Abbruch, sind streng einzuhalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Verbindung zu anderen Gewerken In Abstimmung mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke -Fliesenlegerarbeiten -Trockenbauarbeiten -Putzarbeiten -Estricharbeiten -Bodenbelagsarbeiten -Elektroinstallationsarbeiten -Heizung/Sanitärarbeiten zu beachten. Allgemeine Angaben zur Bauausführung Wenn der Auftragnehmer für das Lagern von Material Lagerflächen oder Räume benötigt, sind diese unter Mitwirkung des Auftraggebers festzulegen. Die Zuweisung von Räumen erfolgt stets widerruflich. Die Arbeiten anderer Auftragnehmer dürfen hierdurch nicht behindert werden. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb einer Woche besenrein zu räumen. Kommt der Auftragnehmer dieser Aufforderung nicht nach, ist der Auftraggeber ohne Nachfristsetzung berechtigt, die Lagerräume auf Kosten des Auftragnehmers räumen zu lassen. Es gehört zu den Aufgaben des Auftragnehmers, für die Durchführung seiner Leistung den Untergrund eigenverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Eventuelle Bedenken sind zusätzlich zu den in der VOB, DIN 18363, Abschnitt 3.1.1, angeführten Punkten noch vor Ausführung der Arbeiten schriftlich vorzubringen, insbesondere bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - weichem, rieselndem und gerissenem Putz - mineralischem Untergrund mit zu hoher Feuchtigkeit - Betonflächen, die an der Oberfläche Bindemittelanreicherungen enthalten oder anstrichunverträgliche Schalölrückstände aufweisen - feuchtem, harzreichem, gerissenem oder astreichem Hol - Grundanstrichen auf Stahlbauteilen, deren Eignung für die Voranstriche nicht gegeben ist (Nachweis über Gitterschnitt) - unterrosteten, schlecht haftenden Voranstrichen <p>Trifft der Auftragnehmer auf Vorleistungen (z.B. Grundierungen) anderer Unternehmer, verpflichtet er sich eigenverantwortlich, sich die entsprechenden Materialangaben zu besorgen, um die Verträglichkeit des Anstriches auf vorhandenem Untergrund zu gewährleisten. Im besonderen hat der Auftragnehmer zu achten, daß zu schützende Bauteile wie Böden, Fenster, Beschläge, sanitäre Einrichtungsgegenstände etc. abgedeckt und abgeklebt werden und das Abdeckmaterial nach Ausführung der Leistung ohne Rückstände entfernt wird. Glasflächen sind besonders sorgfältig abzudecken, abzukleben und vor Silikaten und Mineralfarben (z.B. Keim) zu schützen. Mit einzurechnen ist das Abschneiden des Randstreifenüberstandes vor Beginn der Arbeiten. Zeigen sich bei der Abnahme Mängel, so werden diese auf Kosten des Auftragnehmers reguliert. Es ist Aufgabe des Auftragnehmers dafür zu sorgen, daß rechtzeitig über die Farbtöne anhand der von dem Auftragnehmer zu erstellenden Musterflächen entschieden wird.</p> <p>Kennzeichnung von Haustechnik-Leitungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regenwasserleitungen, Farbton braun - Wasserleitung- Hausanschluß, Farbton grün - Warmwasserleitungen, Farbton rot - Zirkulationsleitungen, Farbton orange - Abwasserleitungen, Farbton violett - Rücklaufheizung, Farbton blau - Vorlaufheizung, Farbton dunkelrot - Gasleitungen, Farbton gelb - Sonstige Kennzeichnungen von Leitungen sowie <p>Markierungshinweise sind sorgfältig mit den dafür zuständigen Ansprechpartnern abzustimmen Farben müssen neben den Aussagen der DIN 18363 bei der Verwendung in Räumen, die überwiegend dem Aufenthalt von Menschen dienen, so beschaffen sein, daß sie keine Belästigung und Gesundheitsgefährdung durch Ausdünstung darstellen. (z.B. Lindan, Formaldehyd, etc.). Soweit es vergleichbare Produkte gibt, sind die mit der Kennzeichnung "Blauer Engel- Umweltschutz" zu verwenden. Farbreste, leere Farb- und Kleberbehälter, mit Farbe, Kleber oder Lösungsmittel getränkte und stark verschmutzte Stoffe sind gemäß den öffentlichen Bestimmungen auf einer Sondermülldeponie zu entsorgen. Eine gesonderte Vergütung wird hierfür nicht gewährt. Auf Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Nachweis vorzulegen. Werden die oben genannten Materialien in dem bauseits aufgestellten Schuttcontainer aufgefunden, müssen diese auf Anordnung des Auftraggebers unverzüglich entfernt werden. Erfolgt dies nicht, wird ohne weitere Nachfristsetzung das Material durch den Auftraggeber oder von ihm beauftragte Personen entfernt und ordnungsgemäß entsorgt. Die hierbei entstehenden Kosten werden dem Auftragnehmer angelastet. Nach Abschluß der Arbeiten verpflichtet sich der Auftragnehmer, dem Auftraggeber eine Baustellen-Materialliste zu übergeben, in der das verwendete Anstrichmaterial, gegliedert nach Verwendungszweck, Fabrikat, Hersteller aufgeführt ist, um zu einem späteren Zeitpunkt farbgleiche Mischung und Herstellung nachbestellen zu können. Im weiteren verpflichtet sich der Auftragnehmer, für geringfügige Ausbesserungen ausreichend Restfarben zu hinterlassen.</p> <p>3. ABRECHNUNGS-HINWEISE Sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderten Aussagen gemacht sind, gelten die Abrechnungseinheiten der VOB, DIN 18363, Die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, ist Sache des Auftragnehmers. Arbeitsgerüste sind entsprechend der Raumhöhen in die einzelnen Leistungen mit einzukalkulieren. Raumhöhen: UG; 2,90 m 1.OG- 3. OG; ~3,50 m</p> <p>4. ZUSATZ-HINWEISE Achtung: Der im Bestand befindliche Steinholzestrich unterhalb des Fußbodenbelages ist extrem feuchtigkeitsempfindlich. Durch den AN ist während der Bauarbeiten ein Wassereintritt in diesen Estrich durch geeignete Schutzmaßnahmen unbedingt zu verhindern. Die Schutzmaßnahmen sind als Nebenleistung in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Beseitigung von Feuchteschäden, die durch fehlende Sorgfaltspflicht des AN am Steinholzestrich entstanden sind, gehen zu Lasten des AN.</p> <p>5. BAUZEIT Mit der Baumaßnahme soll im Mitte Juli 2013 (mit den erweiterten Rohbauarbeiten) begonnen werden, geplante Gesamtfertigstellung April 2014. Die Maßnahme gliedert sich in 5 Bauabschnitte.</p>		
34.01				
34.01.010				
34.01.020	230,000	m2		
34.01.030	25,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.01.040	50,000	m2		
34.01.050	100,000	m2		
34.01.060	560,000	m2		
34.01.070	310,000	m2		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		BEH. WC oberhalb Wandfliesen		
34.01.080	560,000	m2		
		Zulage Leibungen/ Sturz bekleben Zulage für das bekleben der Fensterleibung und Sturz mit Malervlies wie Pos. Wandflächen. Leibungstiefe: bis 25 cm Angebotenes Fabrikat:		
34.01.090	50,000	lfm		
		Untergrundvorbehandlung Putzdecken Untergrundvorbehandlung für sichtbare Decken: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern und nicht tragfähige Anstrichteile komplett entfernen. Teilw. Spachtelung unterschiedlicher Putzoberflächen (verputzte Wandschlitz) in Anpassung an bestehende Putzoberfläche, mit Handspachtel (ca. 10%) wie Vorposition beschrieben. Einschl. Grundierung der gespachtelten Fläche mit Tiefgrund wie zuvor beschrieben. Abgerechnet wird die bearbeitete Deckenfläche Ort: EG, sichtbare Kappendecke Bettenwarte: 25 m2 EG sichtbare Kappendecke TC Labor: 25 m2 KG, Kappendecke Technikräume 125 m2		
34.01.100	175,000	m2		
		Untergrundvorbehandlung GK Decken Untergrundvorbehandlung Decken: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern. Grundanstrich der saugfähigen Flächen mit Tiefgrund (systemgebunden) Angebotenes Fabrikat: Ort: GK Decken		
34.01.110	130,000	m2		
		Überspannung mit Malergewebe/ Decken Überspannung der Flächen, Kanten, Ecken etc. mit Malervlies bestehend aus glattem Anstrichglasvlies für nachfolgende Malerarbeiten; mit Gewebekleber (systemgebunden) faltenfrei auf Stoß verkleben, einschließlich Lieferung. Gewicht: ca. 140 g/m2 Angebotenes Fabrikat: Ort: Trockenbaudecken		
34.01.120	130,000	m2		
		Gerüst/ Rollgerüst Herstellen eines Gerüsts bzw. Rollgerüst für Höhen über 2,00 m Vorhaltung für die komplette Malerzeit Ein kurzzeitiges Entfernen für Materialtransport ist einzukalkulieren.		
	1,000	St.		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.02	FARBANSTRICH AUF SANIERPUTZ			
34.02.010	Anstrich auf Sanierputz			
	Farbanstrich auf Sanierputzflächen auf abgetrockneten Putzflächen einschl. Grundierung als Haftgrund aufbringen ... (Anzahl der Anstriche, Grundierung und Materialverbrauch nach Herstellervorschrift) Fabrikat: Brillux Silikatinnenfarbe ELF 1806 oder gleichw. Nassabrieb: Klasse 3 Farbton Weiß Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>			
	Ort: KG: Kellerraum 1+2, HLS, ELT, Datenraum und Technik TC Labor			
	350,000	m2	_____	_____
34.02.020	Zulage Leibungen/ Sturz streichen			
	Zulage für das streichen der Fensterleibung und Sturz wie Pos. Farbe Sanierputzflächen. Leibungstiefe: bis 15 cm Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u>			
	40,000	lfm	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.03	INNENFLÄCHEN WÄNDE UND DECKEN			
34.03.010	Ausbesserungsarbeiten im Flur			
	Bestehende Flurwände im Bereich der Baumaßnahme farblich ausbessern, d.h. -alte Klebereste von Staubschutzkabinen entfernen -bei Übergängen zu Bestandflächen farblich dem Bestand angleichen -bei verlegten Elektrokanälen im Flur Wandflächen nachretuschieren Ort: Stationsflur EG			
	250,000	m2	_____	_____
34.03.020	Reinacryl-Dispersionslackfarbanstrich, leicht getönt			
	Anstrich auf Wände im stark beanspruchten Bereich als Reinacryl- Dispersionslackfarbanstrich, wasserverdünnbar, hoch strapazierfähig, desinfektionsmittelbeständig, reinigungsfähig, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsfähig; 2 x gut deckend gestrichen oder gerollt, raumhoch, wie folgt: - Grundanstrich als Haftgrund systemgebunden - Zwischenanstrich - Schlussanstrich Farbe schadstoffgeprüft und Produktion fremdüberwacht z.B. durch den TÜV. Inkl. fachgerechter Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Anschluß an Trockenbau, Putz etc.). Inkl. Herstellen von Probeflächen an Wänden vor Ort in Größe von ca. 2 m². Untergrund: geputzte Wandflächen bzw. Tapete Nassabrieb: Klasse 1 nach DIN EN 13 300 (scheuerbeständig) Brandverhalten: schwer entflammbar B1 Farbe: Mittelgetönt lt. Farbprojekt nach Angabe des Architekten Glanzgrad: stumpfmatt Fabrikat: STO Opticryl oder gleichw. Angebotenes Fabrikat: Ort: alle betreffenden Räume im EG			
	560,000	m2	_____	_____
34.03.030	Zulage Leibungen/ Sturz streichen			
	Zulage für das streichen der Fensterleibung und Sturz wie Pos. Farbe Reinacrylflächen. Leibungstiefe: bis 15 cm Angebotenes Fabrikat:			
	50,000	lfm	_____	_____
34.03.040	Dispersionsfarbanstrich auf Wände, weiß			
	Anstrich auf Wände als Dispersionsfarbanstrich, strapazierfähig, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsfähig; desinfektionsmittelbeständig, schadstoffgeprüft; 3 x fache Anstrichfolge wie folgt: - Grundanstrich als Haftgrund systemgebunden - Zwischenanstrich - Schlussanstrich Streichen von Höhenversätzen ist Bestandteil der Leistung. Inkl. fachgerechter Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Anschluß an Trockenbau, Fliesenflächen, Putz etc.). Untergrund: GK-und Putzflächen gespachtelt, beklebt Nassabrieb: Klasse 2 nach DIN EN 13 300 (scheuerbeständig) Farbe: altweiß lt. Farbprojekt nach Angabe Arch. Glanzgrad: stumpfmatt Angebotenes Fabrikat: Ort: WC Räume			
	30,000	m2	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.03.050		Zulage Leibungen/ Sturz streichen Zulage für das streichen der Fensterleibung und Sturz wie Pos. Farbe Dispersionsflächen. Leibungstiefe: bis 15 cm <u>Angebotenes Fabrikat:</u>		
	10,000	lfm		
34.03.060		Dispersionsfarbanstrich auf Decken/ weiß Dispersionsfarbanstrich auf Decken im Innenbereich lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsoffen; auf inkl. Grundanstrich; 2 x gut deckend gestrichen oder gerollt unter Beachtung der Herstellervorgaben Abrechnung nach Aufmaß. Untergrund: Kalkputz im Bestand bzw. neue GK Decken Nassabrieb: Klasse 3 nach DIN EN 13 300 (waschbeständig) Brandverhalten: schwer entflammbar B1 Farbe: weiß/ altweiß lt. Farbprojekt nach Angabe Arch. Glanzgrad: stumpfmatt Kalkulationshinweis: In den Einheitspreis ist der Anstrich des oberen Wandstreifens umlaufend in einer Breite von ca. 20cm analog Decke mit einzukalkulieren, d.h. die weiße Farbe wird 20 cm mit an der Wand gestrichen. <u>Angebotenes Fabrikat:</u> Ort: EG: PET CT Bereich, Applikation und TC Labor KG: Kellerraum 1+2, HLS, ELT, Datenraum Technik TC Labor Flur: Teilbereiche im Baustellenbereich		
	305,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.04	INNENFLÄCHEN STAHL			
34.04.010	Anstrich Stahlzargen Innentüren, Innenfenster d 10 cm - Leitpos.			
	Alkydharzlack - Beschichtung auf neue grundierte Stahlzargen bzw. Stahleckzargen der neuen Innentüren und Innenfenster im Innenbereich herstellen wie folgt: - Ausbessern von Schadstellen am Grundanstrich - Vorbeschichtung abgestimmt auf den Farbton des Schlussanstrichs - Schlussbeschichtung mit Alkydharzlack nach Herstellervorschrift Farbe: RAL nach Farbprojekt Oberfläche: seidenmatt Türgrößen: 88,5 bis 1,26/ 213,5 cm Leibung: bis: 15 cm Angebotenes Fabrikat: Ort: alle betreffenden Räume			
	70,000	lfm		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.05	BESCHICHTUNG FÜR BESOND. ANFORDERUNGEN			
34.05.010				
	Anstrich auf vorhandene Heizkörper erneuern Anstrich auf vorhandenen Heizkörpern erneuern, hitzebeständig, wie folgt: - Oberfläche reinigen - Schleifen/ Anrauen der Oberfläche zur Herstellung einer einheitl. Oberflächenstruktur - Grundieren - Vorlackieren - Schlusslackieren nach Herstellervorschrift Oberfläche: hochglänzend Größe: ca. 60/ 150 cm Farbe : weiß nach Abspr. mit Arch. Vor Ausführung ist die Leistung mit der Bauleitung abzustimmen. Angebotenes Fabrikat: Ort: nach Angaben der Bauleitung			
34.05.020	3,000	St	_____	_____
	Fugen mit Dichtstoff Acryl schließen Fugen mit Dichtstoff Acryl schließen Übergänge zu Trockenbau und anderen Angrenzenden Bauteilen Angebotenes Fabrikat:			
34.05.030	3.000,000	lfm	_____	_____
	Anstrich von Rohren für Hausinstallation erneuern Anstrich von bestehenden Rohren für Hausinstallation erneuern, in verschiedenen Dimensionen, inkl. kurze Rohrstücken, hitzebeständig, wie folgt: - Oberfläche reinigen - Schleifen/ Anrauen der Oberfläche zur Herstellung einer einheitl. Oberflächenstruktur - Grundieren - Vorlackieren - Schlusslackieren nach Herstellervorschrift Oberfläche: hochglänzend Farbe : weiß od. farbig nach Abspr. mit Arch. Angebotenes Fabrikat: Ort: nach Angaben der Bauleitung			
	35,000	lfm	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.06	ÜBERHOLUNGSANSTRICH FENSTER INNEN			
34.06.010	Überholungsanstrich Holzfenster von innen			
	Überholungsanstrich Holzfenster von innen wie folgt: Prüfen des Untergrundes; Anschleifen und Säubern des Altanstriches nach Erfordernis. Abschließend sind die Fenster rauminnenseitig komplett neu anzustreichen inkl. Grundierungen, (evtl. Zwischenanstrich soweit erforderlich) mit weißer Farbe, Anstrich auf Bestand abgestimmt. Anstrichsystem hoch strapazierfähig, desinfektionsmittelbeständig, reinigungsfähig, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, diffusionsfähig. Fenstermaße ca.: 7 Stück 1,32 m x 2,22 m und 1 Stück 4,01x2,80 m BH : 1,00 m Gliederung: Fenster dreiteilig (Flügel und OL) Angebotenes Fabrikat: Ort: in Abstimmung mit der Bauleitung			
	60,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.07	BODENBESCHICHTUNG TECHNIKRAÜME			
34.07.010	2K-Epoxi-Beschichtung im Innenbereich			
	2K-Epoxi-Beschichtung im Innenbereich, wasserdicht, lösemittelfrei, auf unbehandelte Bodenflächen aus Zementestrich auftragen nach Herstellerangaben. Inkl. aller untergrundvorbereitenden Maßnahmen und Grundierung Wie kleine Risse schließen etc. inkl. Herstellen der Hohlkehle zu aufgehenden Wänden. Einschl. Sockelanstrich umlaufend in einer Höhe von ca. 10 cm Fabrikat: 2K-Epoxi-Bodenbeschichtung 848 von Brillux oder gleichw. Oberfläche: rutschhemmend R9 mit Quarzsandeinstreuung nach Herstellerangaben Farbe: lt. Farbtonkarte nach Bemusterung Angebotenes Fabrikat: <u>.....</u> Ort: KG Technikräume			
	150,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.08		BRANDSCHUTZBESCHICHTUNG F 60		
34.08.010		<p>Farbanstrich entfernen Ölfarbanstrich an Gußrohrstützen mit Kapitell und Basis für nachfolgenden F 60 Anstrich komplett entfernen. Inkl. aller Nebenarbeiten</p> <p>Stützenhöhe: ca. 3,80 m Stützendurchmesser: ca. 20 cm Ort: 2 Stück Gußrohrstützen mit Basis und Kapitell im PET CT Raum</p>		
	10,000	m2	_____	_____
34.08.020		<p>Brandschutzbeschichtung Gußstützen Dämmschichtbildende Brandschutzbeschichtung an bestehenden Gußrohrstützen mit Kapitell und Basis nach DIN 4102, liefern und fachgerecht aufbringen, aus Feuerschutz-Grundierung, Feuerschutz-Finish. Amtlicher Nachweis: ABZ Nr. Z-19.11-346 des DIBt Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der angebotenen Konstruktion beizufügen. Farbe nach RAL-Karte und Bemusterung Stützenhöhe: ca. 3,80 m Stützendurchmesser: ca. 20 cm Wandung: ca. 2,5 cm U/A Wert: ca. 50m-1 Empf. Fabrikat: PROMAPAINTE-Feuerschutz-Finish, oder gleichw. Angebotenes Fabrikat: _____ Ort: 2 Stück Gußrohrstützen mit Basis und Kapitell im PET CT Raum</p>		
	10,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.09	INNENFLÄCHEN HOLZ ANSTRICH UZ			
34.09.010	Profilierten Unterzug streichen			
	Profiliertes Unterzug, bereits durch Tischler aufgearbeitet behandeln wie folgt. Prüfen des Untergrundes; Anschleifen und Säubern des Altanstriches nach Erfordernis. - grundieren - zweifacher Anstrich mit Holzfarbe auf Acrylbasis Farbe : RAL Ton nach Bemusterung Oberfläche: seidenmatt Länge: ca.3,00 m Höhe: ca. 40cm Breite: ca. 30 cm Angebotenes Fabrikat: Ort: PET CT Vorraum mit sichtbarer Gußstütze			
	4,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.10	FARBESCHICHTUNG AUSSEN			
34.10.010	Fassadenflächen ausbessern			
	Fassadenbereiche im Baustellenbereich mit Fassadenfarbe ausbessern bzw. überstreichen. Die neue Farbe ist dem Bestand optisch anzupassen. Die Übergänge sind dementsprechend zu retuschieren. Der Farbton und Fabrikat sind vorher zu ermitteln. Farbton Bestand: beige Angebotenes Fabrikat:			
	20,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Druckdaten nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
34.11	STUNDENSÄTZE			
34.11.010	Stundensatz Facharbeiter			
	Evtl. Leistungen für Facharbeiter, die in den Leistungs-			
	verzeichnissen nicht erfaßt sind und gegen Nachweis			
	zur Ausführung kommen - nur auf besondere Anord-			
	nung des Auftraggebers oder der Bauleitung.			
	Stundenlohnarbeiten müssen angemeldet werden.			
	Stundenlohnzettel sind wöchentlich von dem			
	bauleitenden Architekten bestätigen zu lassen.			
	1,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
37	TAPEZIERARBEITEN			

ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN
Tapezierarbeiten

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden wesentlicher Vertragsbestandteil.

1.2 Die nachfolgenden Leistungsdefinitionen bestimmen die vertraglich geschuldete Leistung des Auftragnehmers

1.3 Der Bieter bestätigt, dass die nachfolgend aufgeführten Lohnsätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und die üblichen Berechnungsmerkmale bereits vollständig beinhalten. Zuschläge oder Zulagen können daher nicht zusätzlich berechnet werden.

Sätze und Preise gelten für die gesamte Bauzeit. Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer wird hinzu gerechnet.

2. BESONDERE HINWEISE

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen B DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen C DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter

DIN 18 201 Toleranzen am Bau
DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen
TRGS 519 Bearbeitung asbesthaltiger Bauteile und Untergründe

UVV Unfallverhütungsvorschriften

AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen
Die technischen Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz (BFS)

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetter schutz, zu kalkulieren und einzutragen. Dazu gehören auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen der Gewerke und das Anbringen von Mustern in beurteilungsfähiger Größe.

Nebenleistungen, die zum werkgerechten Standard gehören, wie Schleifen und Entstauben, Ausbessern kleinerer Untergrundschäden u. Ä., werden nicht extra aufgeführt, diese sind jedoch grundsätzlich zu kalkulieren und zu erfüllen.

Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden.

Vor Abgabe des Angebotes ist eine Objektbesichtigung vorzunehmen.

Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, 04 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Fabrikate gelten als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Sie werden durch Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Der Anbieter hat die Möglichkeit, ein gleichartiges Erzeugnis anzubieten, wobei der Nachweis der Gleichwertigkeit durch den Auftraggeber verlangt werden kann. Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffe Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Für die beschriebenen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungspositionen wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen, die bei den zuständigen Behörden zu erfragen sind.</p> <p>Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend einzukalkulieren.</p> <p>Herstellerrichtlinien</p> <p>Grundsätzlich sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.</p> <p>Es gelten die Baustelleneinrichtung</p> <p>Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen.</p> <p>Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sowie für das Heranführen von Versorgungsleitungen ab bauseitig bereitgestelltem Anschluss sind Bestandteil der Preise. Abrechnung der Verbräuche mit dem AG siehe " Zusätzliche Vertragsbedingungen"</p> <p>Abfallbeseitigung</p> <p>Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, im Rahmen der Arbeiten anfallender Bauschutt und dergleichen ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll, insbesondere für asbesthaltige Baustoffe bei Abbruch, sind streng einzuhalten.</p> <p>Verbindung zu anderen Gewerken</p> <p>In Abstimmung mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke</p> <p>-Malerarbeiten -Fliesenlegerarbeiten -Trockenbauarbeiten -Putzarbeiten -Estricharbeiten -Bodenbelagsarbeiten -Elektroinstallationsarbeiten -Heizung/Sanitärarbeiten zu beachten.</p> <p>Allgemeine Angaben zur Bauausführung</p> <p>Wenn der Auftragnehmer für das Lagern von Material Lagerflächen oder Räume benötigt, sind diese unter Mitwirkung des Auftraggebers festzulegen. Die Zuweisung von Räumen erfolgt stets widerruflich. Die Arbeiten anderer Auftragnehmer dürfen hierdurch nicht behindert werden. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb einer Woche besenrein zu räumen. Kommt der Auftragnehmer dieser Aufforderung nicht nach, ist der Auftraggeber ohne Nachfristsetzung berechtigt, die Lagerräume auf Kosten des Auftragnehmers räumen zu lassen. Es gehört zu den Aufgaben des Auftragnehmers, für die Durchführung seiner Leistung den Untergrund eigenverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Eventuelle Bedenken sind zusätzlich zu den in der VOB, DIN 18366, angeführten Punkten noch vor Ausführung der Arbeiten schriftlich vorzubringen, insbesondere bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - weichem, rieselndem und gerissenem Putz - mineralischem Untergrund mit zu hoher Feuchtigkeit - Betonflächen, die an der Oberfläche Bindemittelanreicherungen enthalten oder anstrichunverträgliche Schalölrückstände aufweisen - feuchtem, harzreichem, gerissenem oder astreichem Holz - Grundanstrichen auf Stahlbauteilen, deren Eignung für die Voranstriche nicht gegeben ist (Nachweis über Gitterschnitt) - unterrosteten, schlecht haftenden Voranstrichen <p>Trifft der Auftragnehmer auf Vorleistungen (z.B. Grundierungen) anderer Unternehmer, verpflichtet er sich eigenverantwortlich, sich die entsprechenden Materialangaben zu besorgen, um die Verträglichkeit des Anstriches auf vorhandenem Untergrund zu gewährleisten.</p> <p>Im besonderen hat der Auftragnehmer zu achten, daß zu schützende Bauteile wie Böden, Fenster, Beschläge, sanitäre Einrichtungsgegenstände etc. abgedeckt und abgeklebt werden und das Abdeckmaterial nach Ausführung der Leistung ohne Rückstände entfernt wird. Glasflächen sind besonders sorgfältig abzudecken, abzukleben und vor Silikaten und Mineralfarben (z.B. Keim) zu</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

schützen. Mit einzurechnen ist das Abschneiden des Randstreifenüberstandes vor Beginn der Arbeiten. Zeigen sich bei der Abnahme Mängel, so werden diese auf Kosten des Auftragnehmers reguliert. Es ist Aufgabe des Auftragnehmers dafür zu sorgen, daß rechtzeitig über die Farbtöne anhand der von dem Auftragnehmer zu erstellenden Musterflächen entschieden wird.

Kennzeichnung von Haustechnik-Leitungen

- Regenwasserleitungen, Farbton braun
- Wasserleitung- Hausanschluß, Farbton grün
- Warmwasserleitungen, Farbton rot
- Zirkulationsleitungen, Farbton orange
- Abwasserleitungen, Farbton violett
- Rücklaufheizung, Farbton blau
- Vorlaufheizung, Farbton dunkelrot
- Gasleitungen, Farbton gelb
- Sonstige Kennzeichnungen von Leitungen sowie

Markierungshinweise sind sorgfältig mit den dafür zuständigen Ansprechpartnern abzustimmen

Tapeten inkl. Kleber müssen neben den Aussagen der DIN 18363 bei der Verwendung in Räumen, die überwiegend dem Aufenthalt von Menschen dienen, so beschaffen sein, daß sie keine Belästigung und Gesundheitsgefährdung durch Ausdünstung darstellen. (z.B. Lindan, Formaldehyd, etc.). Soweit es vergleichbare Produkte gibt, sind die mit der Kennzeichnung "Blauer Engel- Umweltschutz" zu verwenden. Farbreste, leere Farb- und Kleberbehälter, mit Farbe, Kleber oder Lösungsmittel getränkte und stark verschmutzte Stoffe sind gemäß den öffentlichen Bestimmungen auf einer Sondermülldeponie zu entsorgen. Eine gesonderte Vergütung wird hierfür nicht gewährt. Auf Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Werden die oben genannten Materialien in dem bauseits aufgestellten Schuttcontainer aufgefunden, müssen diese auf Anordnung des Auftraggebers unverzüglich entfernt werden. Erfolgt dies nicht, wird ohne weitere Nachfristsetzung das Material durch den Auftraggeber oder von ihm beauftragte Personen entfernt und ordnungsgemäß entsorgt. Die hierbei entstehenden Kosten werden dem Auftragnehmer angelastet. Nach Abschluß der Arbeiten verpflichtet sich der Auftragnehmer, dem Auftraggeber eine Baustellen-Materialliste zu übergeben, in der das verwendete Anstrichmaterial, gegliedert nach Verwendungszweck, Fabrikat, Hersteller aufgeführt ist, um zu einem späteren Zeitpunkt farbgleiche Mischung und Herstellung nachbestellen zu können. Im weiteren verpflichtet sich der Auftragnehmer, für geringfügige Ausbesserungen ausreichend Restfarben zu hinterlassen.

3. ABRECHNUNGS-HINWEISE

Sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderten Aussagen gemacht sind, gelten die Abrechnungseinheiten der VOB, DIN 18366,

Die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, ist Sache des Auftragnehmers.

Arbeitsgerüste sind entsprechend der Raumhöhen in die einzelnen Leistungen mit einzukalkulieren.

Raumhöhen: UG; 2,90 m
1.OG- 3. OG; ~3,50 m

4. ZUSATZ-HINWEISE

Achtung: Der im Bestand befindliche Steinholzestrich unterhalb des Fußbodenbelages ist extrem feuchtigkeitsempfindlich.

Durch den AN ist während der Bauarbeiten ein Wassereintritt in diesen Estrich durch geeignete Schutzmaßnahmen unbedingt zu verhindern. Die Schutzmaßnahmen sind als Nebenleistung in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Beseitigung von Feuchteschäden, die durch fehlende Sorgfaltspflicht des AN am Steinholzestrich entstanden sind, gehen zu Lasten des AN.

5. BAUZEIT

Mit der Baumaßnahme soll im Mitte Juli 2013 (mit den erweiterten Rohbauarbeiten) begonnen werden, geplante Gesamtfertigstellung April 2014. Die Maßnahme gliedert sich in 5 Bauabschnitte.

TEXTILER WANDBELAG / TAPETE

37.01

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
37.01.010		Glasvlies tapete liefern und tapezieren Textiler Wandbelag auf Wandflächen mit Glasfasergewebe mit Kleber bzw. Einbettungsmasse tapezieren. Textiler Wandbelag bzw. Glasfasergewebe liefern, tapezieren und faltenfrei auf Stoß verkleben. Glasfasergewebe: Gewebe muß Oeko-Tex Signet "Textiles Vertrauen Geprüft auf Schadstoffe nach Oeko-Tex Standard 100". führen und entsprechend geprüft sein. Gewebe mit der Einstufung in Produktklasse I. Kleber/Einbettungsmasse: emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei wasser verdünnbarer Dispersionskleber für innen, mit gute Verteilbarkeit, im Systemaufbau schwer entflammbar B1 bzw. nicht brennbar A2, transparent auf trocknend, diffusionsfähig Untergrund: Bestandswände aus Mauerwerk bzw. Trockenbau bauseits Q3 gespachtelt Höhe der Wandflächen : ca. 3,30 m Oberfläche: mittelfein nach Mustervorlage Anmerkung: Der obere Wandstreifen bleibt umlaufend in einer Breite von ca. 20 cm ohne Tapete (nur Anstrich). Angebotenes Fabrikat: Ort: Räume nach Angabe durch die Bauleitung		
	100,000	m2	_____	_____
37.01.020		Glasvlies tapete ausbessern Bestehende Glasvlies tapete ausbessern. Einzelne beschädigte Tapetenstücke heraus schneiden und durch neue ersetzen. Die Struktur ist wie Bestand herzustellen. Einzelgröße bis 1m2. Ort: Teilbereiche der Baumaßnahme		
	10,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
37.02	STUNDENSÄTZE			
37.02.010	Stundensatz Facharbeiter			
	Evtl. Leistungen für Facharbeiter, die in den Leistungs-			
	verzeichnissen nicht erfaßt sind und gegen Nachweis			
	zur Ausführung kommen - nur auf besondere Anord-			
	nung des Auftraggebers oder der Bauleitung.			
	Stundenlohnarbeiten müssen angemeldet werden.			
	Stundenlohnzettel sind wöchentlich von dem			
	bauleitenden Architekten bestätigen zu lassen.			
	1,000	h	_____	_____

Druckunterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

34		MALER- UND LACKIERERARBEITEN		
34.01		VORBEREITENDE MASZNAHMEN INNEN		
34.02		FARBANSTRICH AUF SANIERPUTZ		
34.03		INNENFLÄCHEN WÄNDE UND DECKEN		
34.04		INNENFLÄCHEN STAHL		
34.05		BESCHICHTUNG FÜR BESOND. ANFORDERUNGEN		
34.06		ÜBERHOLUNGSANSTRICH FENSTER INNEN		
34.07		BODENBESCHICHTUNG TECHNIKRÄUME		
34.08		BRANDSCHUTZBESCHICHTUNG F 60		
34.09		INNENFLÄCHEN HOLZ ANSTRICH UZ		
34.10		FARBESCHICHTUNG AUSSEN		
34.11		STUNDENSÄTZE		
37		TAPEZIERARBEITEN		
37.01		TEXTILER WANDBELAG / TAPETE		
37.02		STUNDENSÄTZE		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20116-D9-0005**Vergabenummer **23A0202R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Einbau PET-CT**UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.**

Leistung

Maler- und Lackierarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0202R	
Baumaßnahme Einbau PET-CT UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.		
Leistung Maler- und Lackierarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0202R	
Baumaßnahme Einbau PET-CT UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.		
Leistung Maler- und Lackierarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0202R	
Baumaßnahme Einbau PET-CT UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.		
Leistung Maler- und Lackierarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20116-D9-0005	Einbau PET-CT
	UNI Rst. Radiolog. Klinik Gertrudenstr.
Vergabenummer	Leistung
23A0202R	Maler- und Lackierarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber Name Anschrift	<input type="checkbox"/> vertreten durch ² Name Anschrift
Bezeichnung des Bauvorhabens	
Ausgeführte Leistung <input type="checkbox"/> Einzelleistung ³ <input type="checkbox"/> Komplettleistung ⁴	
Ort der Ausführung (Ort, Straße)	
Ausführungszeit (Monat/Jahr) Baubeginn Fertigmstellung	
vertraglich gebunden als <input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer	
Art der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Denkmal	
Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (https://www.pg-verein.de/anlage264296binary), auf die sich die Referenz bezieht	
Nummer	Bezeichnung
Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m ³ , m ² , m, St, kg, t) Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme	

¹ Angabe der juristischen Person

² falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.